

2. Internationales Skulpturen Symposium 2018

Unterbäch: 26. August – 16. September 2018

Sponsorendossier



Einleitung

Nach 2016 plant das Dorf Unterbäch bereits zum zweiten Mal die Durchführung eines Skulptur Symposiums.

Ähnlich wie in anderen Tourismusstationen ist der Sommertourismus, vor allem aber der Wintertourismus rückläufig. Mit dem Symposium möchte man eine neue Nische besetzen und damit ein USP schaffen.

Unterbäch im Portrait

Auf einer Terrasse im Walliser Rhonetal liegt das Bergdorf Unterbäch auf 1'200 m ü.M. Der Ort ist dank der Luftseilbahn direkt an den öffentlichen Verkehr angeschlossen. So sind es 1 ½ Stunden bis Bern oder 2 ½ Stunden bis Zürich HB.

Die Einwohnerzahl von 400 Personen blieb über die letzten Jahrzehnte stabil. Die Tatsache, dass sich in den vergangenen Jahren zahlreiche junge Familien in der Gemeinde niedergelassen haben, lässt auf eine positive Entwicklung der Bevölkerungszahl hoffen.

Im einheimischen Gewerbe finden im Sommer 78 und im Winter 64 Personen einen Arbeitsplatz. Ein weiterer Teil der Bevölkerung ist in der Lonza AG tätig oder arbeitet mehrheitlich in anderen Betrieben in Visp.

Vor genau 60 Jahren machte die Gemeinde ein derartig grosses Aufsehen, dass sogar die New York Times darüber berichtete: Zum ersten Mal in der Schweiz durften hier die Frauen, wenn auch nur einmalig, an einer Volksabstimmung teilnehmen. Seither ist Unterbäch auch als „Rütli der Schweizer Frau“ bekannt. Dieser geschichtliche Hintergrund lieferte schliesslich das Sujet für das erste Skulptur Symposium 2016.

Unterbäch zählt drei Hotels, zwei Bergrestaurants und ein Bäckerei-Café welches im Moment leider keinen Pächter findet. Im Sommer sind es die Wanderwege, im Winter das kleine Skigebiet, die den Tourismus nach Unterbäch bringen.

Wenn auch nicht sehr viele Arbeitsplätze direkt mit dem Tourismus in Verbindung stehen, ist der volkswirtschaftliche Nutzen des Fremdenverkehrs doch sehr gross: Ohne die Gäste könnte man die hohen Frequenzen der Luftseilbahn nicht halten, wären die Öffnungszeiten des Lebensmittelgeschäfts nicht so lang oder die Infrastruktur im Dorf weniger ausgebaut. Noch zahlreiche weitere Beispiele könnte an dieser Stelle aufgezählt werden.

Die Wohnqualität in Unterbäch ist auf sehr hohem Niveau. Luftverschmutzung, Strassenlärm und Kriminalität sind Phänomene, welche die Gemeinde nur aus den Medien kennt.

Dank der jungen Familien ist die heimische Schule, welche mit der Nachbargemeinde Eischoll betrieben wird, (noch) nicht gefährdet.

Organisatoren

Das Skulptur Symposium wird vom örtlichen Kultur- und Konzertverein organisiert. Ein eigens dafür gegründetes Organisationskomitee besteht aus Vertretern der Gemeinde, der örtlichen Tourismusorganisation, des Gastgewerbes und aus Vorstandsmitgliedern des Kultur- und Konzertvereins.

Wozu das Skulptur Symposium

Wie eingangs erwähnt wurde, möchte man mit dem Skulptur Symposium eine Nische erobern, welche in der Region Oberwallis noch von keiner Station besetzt ist. Im Herbst 2016 wurde in Unterbäch das erste Skulptur Symposium durchgeführt.

Die Erfahrungen waren sehr positiv. Anfänglich war eine gewisse Zurückhaltung seitens der Bevölkerung zu spüren. Mit der Zeit schmolz allerdings das Eis und der Werkplatz wurde zum Treffpunkt des Dorfes, wo man sich mit den Künstlern austauschen konnte. Verschiedene Kulturen kamen hier zusammen und fanden Gemeinsamkeiten. Vom buddhistischen Mönch bis zum Chinesischen Filmstar trafen sich hier zum Stelldichein mit dem einheimischen Rentner. Sprachbarrieren konnten mit Händen und Füßen überwunden werden. Wo Ratlosigkeit aufkam, half manchmal auch ein Lachen weiter.

Ebenfalls Passanten wurden neugierig, hielten am Strassenrand inne und schauten eine Weile den Künstlern bei der Arbeit zu. Häufig war man sich nicht schlüssig, was das Objekt am Ende darstellen soll. So war eine rege Diskussion unter den Zuschauern im Gange.

Wer keine Zeit hatte vor Ort zu sein, konnte das ganze via Life-Cam mitverfolgen.

Wie im Konzept beschrieben wird (vgl. weiter unten) bleiben die Skulpturen mindestens zwei Jahre dem Dorf erhalten. Eine gute Möglichkeit, die Gäste bei schlechtem Wetter in Stimmung zu halten. Bei einem Spaziergang von ca. 30 Gehminuten können die Skulpturen besucht werden. Ein QR-Code informiert über die Künstler und das Objekt.

Thema 2018

Auch das Motto des zweiten Symposiums soll in engem Zusammenhang mit dem Dorf stehen: „Wasser ist Leben“.

Von der gesamten Augstbordregion ist Unterbäch eine der wasserreichsten Gemeinden. Eine Anzahl von Suonen bringen noch heute wertvolle Wässerwasser in die benachbarten Dörfer. Dank dem Mühlebach, kann das Gemeinde-EW genügend Strom erzeugen, dass er selbst während der touristischen Hochsaison für die Eigenversorgung ausreicht.

Das Konzept

Das Konzept in Kürze erklärt (eine ausführliche Variante befindet sich im Anhang dieses Dossiers).

Unter den eingegangenen Bewerbungen werden 8 – 10 Künstler ausgesucht, welche die Gelegenheit haben, zum vorgegebenen Thema während dreier Wochen eine Skulptur anzufertigen. Das Arbeitsmaterial bestehen aus Granit oder Palisander, welche aus den nahegelegenen Steinbrüchen in Norditalien stammen.

Die Skulpturen sind Eigentum der Künstler, sollten aber während der nächsten zwei Jahre in Unterbach bleiben. Beim Verkauf der Objekte vor Ablauf der zwei Jahren, bezahlen die Künstler einen Unkostenbeitrag an den Veranstalter sowie 15 % vom Verkaufspreis.

Themenabende während der drei Wochen sollen den kulturellen Austausch fördern. Auch das Thema Wasser, welches in den kommenden Jahrzehnten zweifelsohne an Wichtigkeit gewinnen wird, soll an dem einen oder anderen Anlass erläutert werden.

Die Künstler sind eingeladen, erhalten Kost und Logis und bekommen zusätzlich ein tägliches Entgelt. Auch werden Ihre Reisekosten übernommen. Vorort benutztes Werkzeug wird ihnen bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mehr Informationen zu den Symposien 2016 und 2018 sind auf folgender Site aufgeschaltet: **www.unterbaech-kkv.ch**.

Infrastruktur

Die Arbeiten erfolgen auf einem öffentlichen Platz im Orte genannt „Brunnen“ am Rande des Dorfes direkt an der Durchgangsstrasse Eischoll - Bürchen.

Da man diesen Platz auch für die künftigen Skulptur Symposien nutzen möchte, wird die Gemeinde die nötigen Anschlüsse für Strom und Wasser im kommenden Frühjahr fix installieren, was eine Investition von rund Fr. 35'000.- bedeuten wird.

Ein Kioskwagen wird auf dem Platz aufgestellt und während der Arbeitszeiten betreut. Hier sind kleine Snacks und Getränke erhältlich. Der Kiosk dient gleichzeitig auch als Treffpunkt der Künstler und der Zuschauer. Eine Toilette ist im nahegelegenen Parkhaus zu finden.

Eine Online-Kamera wird das Geschehen auf dem Platz live festhalten.

Die Künstler wohnen in Vollpension im Hotel Walliserhof in Unterbach. Das Mittagessen wird auf den Werkplatz gebracht.

Finanzierung

Es gibt drei Möglichkeiten, sich finanziell am Anlass zu beteiligen:
Als Hauptsponsor, als Patenschaft oder als Gönner.

Hauptsponsor

Wir hoffen zwei Hauptsponsoren zu je Fr. 5'000.- für den Anlass gewinnen zu können.
Die Hauptsponsoren sind

- mit ihrem Logo auf der Webcam während des ganzen Anlasses platziert
- auf allen Drucksachen und den Werbebildschirmen mit Logo prominent erwähnt sowie auf der Internetseite verlinkt.
- Sie können ihre Werbeplachen auf dem Werkplatz aufstellen.
- Sie sind an allen Themenabende, der Eröffnungsveranstaltung und zum Abschlussfest zusammen mit vier Begleitpersonen als VIP eingeladen.

Patenschaft

Hier übernimmt der Sponsor die Patenschaft eines Künstlers und mit einem Beitrag von Fr. 3'300.-.

Unsere Leistungen:

- Der Pate darf bestimmen, wo das fertige Kunstwerk für die kommenden zwei Jahre in Unterbach zu stehen kommt.
- Der Pate ist auf allen Drucksachen und den Werbebildschirmen mit Logo erwähnt, sowie auf der Internetseite verlinkt.
- Er darf seine Werbeplachen auf dem Werkplatz aufstellen.
- Er ist zu allen Themenabenden, zu der Eröffnungsveranstaltung und zum Abschlussfest als VIP mit Begleitperson eingeladen.

Sponsoren

Mit ihrem Beitrag (Mindestbetrag Fr. 100.-), bekunden die Sponsoren die Sympathie gegenüber der Veranstaltung. Die Gönner werden

- auf der Internetseite erwähnt.

Zu den Grosssponsoren gehören Spender von einem Beitrag höher als Fr. 1'500.-. Sie werden

- auf allen Drucksachen und den Werbebildschirmen mit Logo erwähnt, sowie auf der Internetseite verlinkt und
- zu einem Themenabend und zum Abschlussfest als VIP eingeladen.

Budget

AUFWAND

10 Künstler: Anreise, Verpflegung, Unterkunft, Taschengeld à Fr. 3'300.-	Fr.	33'000.-
Materialkosten: Werkzeuge, Arbeitsutensilien / Rohlinge	Fr.	15'000.-
Werbung, Webcam, Bildschirmwerbungen	Fr.	4'000.-
Versicherung, Haftpflicht	Fr.	1'000.-
Miete Infrastruktur „Brunnen“	Fr.	3'500.-
Einrichten Werkplatz durch die Gemeinde:		
Absperrungen, Signalisation, Feinverteilung Wasser, inkl. Material	Fr.	2'000.-
Aufwand EW-Unterbäch: Feinverteilung Strom inkl. Material	Fr.	3'000.-
Mietkosten (Kioskwagen, Garagen, Unterstände)	Fr.	2'000.-
Manövrieren der Steinblöcke auf dem Platz / Endplatzierung	Fr.	6'000.-
Unvorhergesehenes	Fr.	<u>2'500.-</u>
Total Aufwand	Fr.	<u>72'000.-</u>

ERTRAG

2 Hauptsponsoren à Fr. 5'000.-	Fr.	10'000.-
10 Patenschaften à Fr. 3'300.-	Fr.	33'000.-
Sponsoren / Grosssponsoren	Fr.	12'500.-
Gewinne Veranstaltungen:		
Eröffnungsanlass, Themenabende, Abschlussfeier	Fr.	3'000.-
Gewinn Kiosk	Fr.	5'000.-
Beiträge Gemeinde Unterbäch:		
– Mietkosten Infrastruktur „Brunnen“	Fr.	3'500.-
– Einrichten Werkplatz	Fr.	2'000.-
Beiträge EW Unterbäch:		
– Aufwand EW-Mitarbeiter	Fr.	<u>3'000.-</u>
Total Ertrag	Fr.	<u>72'000.-</u>

Schlusswort

Es wäre für die Gemeinde und den Tourismus von Unterbäch von grossem Wert, wenn sich das Skulptur Symposium etablieren könnte und als bekannte Grösse bei den Künstlern sowie den Kunstkennern einreihen könnte.

Nur durch die finanzielle Unterstützung von Dritten, wird es allerdings möglich sein, diesen Traum zu verwirklichen.

Unterbäch, im April 2018

Kontaktadressen

2. Internationales Skulpturen Symposium

Frau Rosa Weissen
Co-Präsidentin
Wiissinestr. 32
3944 Unterbäch
+41 79 429 18 71
rosa.weissen@gmx.ch

Angelica Brunner
Co-Präsidentin
Bachtolastr. 4
3944 Unterbäch
+41 79 670 07 64
angelica.brunner@rhone.ch